

Ortsbeiratsprotokoll vom 18.4.2019

Ort/Zeit: Busstopp, B-Schwendtner-Straße, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Teilnehmer: Daniel Meslien
Helmut Kranz
Vincent Eickelberg
Martin Fritz

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit/Protokollbeschluss

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Das Protokoll der vorherigen Sitzung wurde einstimmig beschlossen.

2. Hortsituation an der Nils-Holgersson-Grundschule verbessern

Der Geschäftsführer des DRK Jens Leupold erläuterte die konkreten Pläne für den neuen Hort. Der neue Hort soll im Sommer 2021 fertig gestellt werden und stieß auf große Begeisterung bei den Mitgliedern. Darüber hinaus erläuterte er die verschiedensten Ursachen, die zu der 2jährigen Verzögerung geführt haben. Die Ortsbeiratsmitglieder waren sich gemeinsam mit den Ortsbeiratsmitgliedern vom Dreesch einstimmig einig, dass die gegenwärtige Doppelnutzung der Schulräume beendet werden muss. Es wurde deshalb folgender Ergänzungsantrag beschlossen:

„... und der Stadtvertretung bis zum 30.9.19 zu berichten, durch welche konkreten Maßnahmen die derzeitige Doppelnutzung von Klassenräumen bis zur geplanten Hortfertigstellung im Sommer 2021 im Sinne der Schule zeitnah beseitigt wird.“

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

3. Verwaltungsvorlage zum sozialen Wohnungsbau

Die Ortsbeiratsmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis und sprachen sich gemeinsam für folgende Änderungen beziehungsweise Ergänzungen aus:

- Die von der Stadt an die WGS übertragenen Wohnhäuser am Püsserkrug und im Küchengartenweg sollen mit Hilfe der Landesförderung saniert bzw. neu gebaut und anschließend auch an Einkommensschwache vermietet werden. Der Ortsbeirat soll an der Planung beteiligt werden.
- Im ehemaligen Sportpark Paulshöhe sind mit Hilfe der Landesförderung auch Wohnungen für Einkommensschwache zu errichten.
- Auf die geplanten Sozialwohnungen auf dem Dreesch soll aufgrund der dort sehr hohen Anzahl an Sozialleistungsbeziehern verzichtet werden. Der Ortsteil benötigt mehr Einwohner mit mittleren Einkommen.

4. Sonstiges

- Der Vorsitzende berichtete über ein Gespräch mit dem Anwalt der Eigentümer der ehemaligen Gärtnerei auf der Krösnitz. Er plant noch im 1. Halbjahr nach Schwerin zu kommen. .
- Der Vorsitzende informierte darüber, dass noch in diesem Jahr Tiefbauarbeiten in einem Teil der gepflasterten Hagenower Straße geplant sind. Die Mitglieder votierten einstimmig dafür, dass die Verwaltung dafür sorgen soll, dass die Straße nach der Maßnahme asphaltiert wird. Aufgrund der nun schon seit sehr vielen Jahren andauernden hohen Lärmbelastung der Anwohner sind auch Mehrkosten zu diesem Zwecke vertretbar. Die Verwaltung wird gebeten, den Ortsbeirat kurzfristig über die Details der geplanten Maßnahme zu informieren.
- Der Vorsitzende berichtete über die geplante Ansiedlung von Bienen auf der Krösnitz. Die nächste Sitzung soll in der ersten Maihälfte stattfinden, damit die Projektverantwortlichen die Bevölkerung öffentlich rechtzeitig über alle Details informieren können.